

Frankfurts Beton in Farbe



Als rotbraune Giganten ragen die Bankentürme der Frankfurter Skyline in den Himmel: Riesig und gewaltig, kolossal und mächtig wirken sie aus der Straßenperspektive – und aus Sicht des ungarischen Künstlers Gabor Szabo. Er hat sie auf Leinwand gespachtelt, lässt sich seit 30 Jahren von immer neuen Ansichten der Stadt inspirieren. Zu seinen Lieblingsmotiven gehören die Wolkenkratzer: Er betrachtet sie von verschiedensten Straßenpunkten aus, hält ihr Spiegelbild im Main im Bild fest. Aber auch Orte wie den Hauptbahnhof hat der 60-Jährige in verschiedenen Rottönen mit seiner Spachteltechnik gemalt. Zu sehen sind die Werke des Frankfurt-Fans derzeit in der Galerie Friedrich Witzel, Oeder Weg 28. Noch bis zum 10. März können Besucher die Kunstwerke besichtigen, Dienstag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr, Samstag bis 16 Uhr. SABU/BILD: THOMAS ROHNKE